

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

21.3.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 21. März 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Da alle Vorkehrungen gegen die so schädlichen Schulverkömmissen nichts fruchten, so ist nun die Veranstaltung getroffen worden, daß ein hiezu aufgestellter Mann die wuthwilligen und ohne Erlaubniß ausleitenden Kinder auf Kosten der nachlässigen Eltern jeden Tag in ihren Wohnungen aufsuchen und in die Schule führen wird. Zugleich werden die Eltern aufgefordert, ihre Kinder, welche sechs Jahre alt sind, oder es bald seyn werden, in die öffentlichen Schulen zu senden, oder es sich selbst zu schreiben, wenn ihre später eintretenden Kinder auch später aus der Schule einst entlassen werden.

Karlsruhe den 16. März 1818.

Die Vorsteher der evangelisch-lutherischen
StadtSchulen.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Donnerstag den 26. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr werden in dem hiesigen Lagerhaus verschiedene fein geschliffene Glaswaaren öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 17. März 1818.
Großherzogl. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Landwirthin Meiersche dreistöckige Behausung im innern Bickel neben Kaffeier Frei wird Donnerstags den 2. April d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Ritter dabier öffentlich für eigen versteigert, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, gleich zugeschlagen werden. Die Bedingungen erfahren die Liebhaber am Steigerungstage.

Karlsruhe den 6. März 1818.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Der Erbtheilung wegen wird Dienstag den 24. März d. J. Nachmittags 3 Uhr das in die Erbmasse des

verstorbenen herrschaftlichen PortChaissträger Seiler gehörige kleine Haus No. 54. in der Durlacher Thor-
gasse neben Invalide Baltes und Stallbedienter Christoph Schmidt gelegen, an den Meistbietenden in dem Haus selbst unter annehmlichen Zahlungsbedingungen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe am 10. März 1818.

OberhofmarschallAmtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Großh. Hrn. Staatsrath Fein lassen der Theilung wegen ihre in der alten Herrengasse gelegene zweistöckige Behausung No. 10. sammt Zugehörde und Garten Dienstags den 31. März Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Waldhorn zum zweitenmal auf öffentliche Steigerung setzen, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, sogleich für eigen zuschlagen. Karlsruhe den 13. März 1818.
Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Veränderter Hausversteigerungs-Termin.] Die in No. 19. und 20. des hiesigen Anzeigeblasses auf den 19. März angekündigte Versteigerung des in die Sternwirth Zimmermannsche Gantmasse gehörigen Eckhauses sammt Zugehörde in der Spitalstraße wird, weil am 19. ein Feiertag einfällt, auf Mittwoch den 25. März Nachmittags 2 Uhr verlegt, und an diesem Tag vorgenommen werden. Karlsruhe den 13. März 1818.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montags den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird das dabier, an dem Eck der Amalien- und Karlsstraße gelegene massiv gebaute zweistöckige in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Maurermeister Wesbers gehörige Wohnhaus sammt Hintergebäuden Hof und Garten, nochmals auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 12. März 1818.

Großherzogliches StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Der dem Logenmeister Kreuz gehörige, vor dem Lindeheimer Thor in der Stephaniensstraße, neben Zimmermeister Weinbrenner und Hofbüchsenmacher Lichtenfels gelegene, ungefähr 50 Ruthen im Meß haltende Garten, wird auf dessen Verlangen Dienstags den 31. März Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Mohren zum zweitenmal auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, für eigen zugeschlagen werden. Karlsruhe den 12. März 1818.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Die zwey-Adtigte Behausung des Glasermeister Bürgerers in der Hauptstraße mit Hintergebäude und Garten ist mit annehmlichen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen, und beim Eigenthümer selbst zu erfragen, und kann täglich eingesehen werden.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In einer der frequentesten Straßen ist ein zweistödiges Haus aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Möbels feil.] Ein braun gebeizter Kirschbaumener Divan nebst 6 Stuhl, mit gutem Rosshaar gepolstert und mit rothem gewässerten englischen Zeug überzogen, sodann ein großer Spiegel in brauner Kirschbaumener Rahme mit schwarzen Säulen und vergoldeten Kapitälern, ein Pfeilerkommode mit einer Toilette-Einrichtung, und ein ovaler Arbeitstisch, beides von Kirschbaumholz, sind aus freier Hand zu verkaufen, worüber das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen ist.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

Das nächst dem Mühlburger Thor in der Hauptstraße gelegene Obristlieutenant von Holzingsche Haus, bestehend aus 17 bewohnbaren Piecen, großem gewölbtem Keller, Stattung zu 4 Pferden, Waschküche, Holz- und Chaisenremisen, Hof und großem bepflanzten Garten ist zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bei Unterzeichnetem zu erfahren. Verküßler.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Holzstall, auf den 23. April zu beziehen, und bei Bierbrauer Ruppel zu erfragen.

Bei B. Ker Schwindt am Mühlburger Thor ist der zweite Stock zu vermieten mit 7 Zimmern Küche, Speicherkammer, Waschhaus, Holzplatz und Keller, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schreinermeister Bauer in der neuen Herrngasse ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Speicher sammt Waschhaus, und ist auf den 23. July zu beziehen.

Bei Bäckermeister Stuh in der Zähringer Straße ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei Weist David Levinger No. 167. in der langen Straße, ist die kelle Etage bestehend in 7 Piecen nebst Küche, besonderem Speicher, Keller, Holzremis und Waschhaus auf den 23. July d. J. zu verleihen. Auf Verlangen wird auch Stallung zu 4 Pferde sammt Chaisenremis dazu gegeben.

In der Wabhornungasse No. 12. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, und Küche, und kann täglich bezogen werden.

Bei Metzgermeister Jakob Widmann in der Friedrichstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzplatz, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Im Gasthaus zum goldenen Trauben ist der mittlere Stock zu vermieten, und nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli d. J. zu beziehen.

Im innern Zickel No. 3. neben Hofschmidt Bock's Wittwe ist zu ebener Erde ein Zimmer für eine ledige Person täglich zu vermieten.

Bei Hoffattler Wöttele in der alten Adlersgasse ist ein Logis im obern Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Küche etc. zu verleihen, und kann den 23. April oder 23. July bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 34. ist der mittlere Stock in 8 Piecen sogleich oder auf den 23. April zu beziehen, er wird auch zu zwei Theilen mit 5 oder 6 Zimmern abgegeben.

An der langen Straße nächst dem Gasthaus zum römischen Kaiser wird in dem Hause No. 205. in der obern Etage ein sehr geräumiges Quartier zum Vermieten frey.

In der neuen Kronengasse bei Mehlhändler Bertsch ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, auch kann das sich am Haus befindliche Gärtchen dazu gegeben werden, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 77. ist der mittlere Stock in 4 Zimmern bestehend, und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Alteergasse No. 28. ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, großer Küche nebst dazu gehörigem Keller und Holzremis, so wie auch der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten, auch kann auf Verlangen der kalte Garten dazu abgegeben werden. Das Nähere ist bei Adolph Hirsch in der Bähringer Straße No. 4. zu erfragen.

Bei Caffetier Kölle, ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. April bezogen werden.

Im großen Zirkel ist ein oder zwei heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da im hiesigen privilegierten Handlungs-Institut mit dem 1. April die Lektionen anfangen, so macht man dieses andurch in der Absicht öffentlich bekannt, damit es denjenigen, welche diese Lehranstalt besuchen wollen, gefällig seyn möchte, sich zur rechten Zeit zu melden.

Karlsruhe den 18. März 1818.

K a b,

im innern Zirkel, im Hause des Hrn.
Caffetier Kölle.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der langen Straße No. 177. in der Schuhmacher Wintereischen Behausung sind verschiedene Werkzeuge für Goldschmidte, Gärtler, Drechsler, Schlosser, Schmiede und sonstiger Handrath aus freier Hand zu verkaufen, bestehend in einem neuen Blasbalg, einem neuen Amboss, einem Gärtlerwerkzeugh, einer Zugmaschine sammt Zugehörde, ein Stoßwerk, dient auch zur Preße sammt Zugehörde, ein Walzwerk, zwey gut eingerichtete Dhringmaschinen, sammt einer neuen Drehbank mit Zugehörde, einige Schraubstöcke und eine bedeutende Quantität von vergoldeten Dhringen etc. und kann sündlich eingesehen werden.

(1) Büchenau. [Kapitalgesuch.] Die Gemeinde Büchenau im Stadt und 1. Landamt Bruchsal, sucht gegen gute gerichtliche Versicherung 8000 fl. Darlehensweise aufzunehmen. Das Nähere hierüber kann bei dem Ortsvorstand daselbst erfahren werden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein zum Accompagnement und zum Lernen sehr gutes Klavier mit Fortezug ist zu verkaufen oder zu vermieten. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es wünscht jemand noch einige freye Stunden auf den Unterricht in den Elementarkenntnissen, dem Klavier oder der französischen Sprache für gestirzte Kinder zu verwenden. Wer, sagt Lehrer Kämpf an der Russischen Schule.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzogenem ist gutes Kirschwasser die Maas um 2 fl. zu haben. PromenadeWirth Dhs.

(3) Karlsruhe. [Kostgänger Gesuch.] Zwei auch drey ledige Herrn werden bei einer soliden Haushaltung in die Kost gesucht. Auch ist zugleich für einen ledigen Herrn ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum in Verfertigung aller Arten moderner Möbels, auch sind bei derselben verschiedene vorräthig zu haben.
Hofschreiner Höfle's Wittwe,
wohnhaft in dem Kammerischen Hause in der Karlstraße.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da die beliebte ZimmerMahlerey immer mehr auf kommt, und die Unterzeichneten mehrere in Arbeit anstellen können, so können diejenigen, welche in diesem Fach eingearbeitet sind, sogleich Arbeit finden, hier und in Baden.
Gebrüder Frits, Maler in
Karlsruhe und Baden.

(2) Karlsruhe. [BedientenGesuch.] In einem hiesigen Hause wird auf den 1. April d. J. ein Bedienter gesucht, welcher das Tafeldecken, die Aufsichtung bei Tisch und alles in dieses Fach Einschlagende vollkommen versteht, und sich durch gute Zeugnisse gehörig ausweisen kann. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Beyertheim. [Bekanntmachung.] Nach vieljährigem und jederzeit wohl aufgenommenem Gebrauch, wird Unterzeichneter auf künftigen Oster-

montag und Dienstag, Nachmittags, in dem StephanienBadwirthshause dabier die Tanzbelustigungen veranstalten, und an letzterem Tag das beliebte Ceylerfen damit verbinden. Indem er um wohlgeneigten und zahlreichen Zuspruch bittet, hat er zugleich die Ehre anzuzeigen, daß von dieser Zeit an die Bäder wieder eröffnet sind, und er sich jede Mühe geben wird, die öffentliche Zufriedenheit zu verdienen.

Weyertheim den 16. Merz 1818.
Marbe, zum StephanienBad.

N a c h r i c h t.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. FinanzRath Roth.

Karlsruher Mehlwage vom 13. Februar
bis 13. Merz 1818.
Den 13. Februar blieb aufgestellt . . . 19485 Pf.
Vom 13. Febr. bis 13. Merz wurde
eingeführt . . . 285192 Pf.
Summa 304677 Pf.
Vom 13. Febr. bis 13. Merz wurde
verkauft und ausgeführt . . . 273573 Pf.
aufgestellt blieb . . . 31004 Pf.
Karlsruhe, den 13. Merz 1818.
Bürgermeisteramt.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 2. Februar. Elisabeth Wilhelmine, Bat. Hr. Heinrich Reif, Hofsattler und Kutschensfabrikant.
Den 9. Merz. Katharine Feberike Juliane, Bat. Andreas Frohmüller, Bürger und Postpater.
Den 9. Karoline Eva Magdalena, Bat. Johann Lehmann, Bürger und Schumachermeister.
Den 10. Gottlieb Friedrich Jakob, Bat. Hr. Andreas Müller Bürger und Gastgeber zum goldenen Firsch.
Den 12. Heinrich David Friedrich, Bat. Friedrich Münzing, bei der Garde du Corps.
(Gestorben.) Den 4. März. Hr. Karl Wilhelm Nicola Schlitthardt, der Chirurgie und Medicin Befähigter, Bat. weil. Hr. Wilhelm Schlitthardt, Bürger u. Chirurgus dahier, alt 21 Jahr 5 Monat 29 Tag.
Den 5. Hr. Karl Christian Daniel Wenkenbach, des Rechnungswesens Befähigter, Bat. Hr. Christian Friedrich Wenkenbach, Großh. Rechnungsrath, alt 19 Jahr 7 Monat 17 Tage.
Den 6. Michael Billing, Zimmermann dahier, ein Wittwer, alt 75 Jahr 5 Monat 6 Tag.
Den 8. Hr. Johann Michael Darr, Kammerdiener des Hrn. Oberstkammerherrn Marquis v. Montpernis, ein Ehemann, alt 51 Jahr 9 Monat 5 Tage.
Den 8. Karl Friedrich Hafner, Bat. Philipp Heinrich Hafner, Bürger und Bäckermeister dahier, alt 10 Jahr 1 Monat 16 Tag.
Den 10. Hr. Jakob Friedrich Müller, Bürger, Schmidtmeister und Thierarzt dahier, ein Ehemann, alt 39 Jahr 8 Monat 10 Tage.
Den 12. Karoline Eleonore Pauline, Bat. Hr. Johann August Kölig, Bürger und Silberarbeiter dahier, alt 6 Monat 2 Tag.
In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 13. Merz. Jakob Wagner, Dielenhändler dahier, alt 39 Jahr und 9 Tage, starb am Nervenschlag.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 14. Merz 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brottare.			Karlsruhe			Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Walter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	15	30	15	30	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	9	30	9	30	9	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Serfen	6	—	6	—	4	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	10	30	10	30	13	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiskorn	—	—	—	—	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen b. Sri	—	—	—	—	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Biktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 36 kr. — Schweineschmalz 36 kr. — Butter 24 kr.
Eiher, gegossene 30 kr. — Saife 24 kr. — unsplit das Pf. — kr. 3 Eyer 4 kr.